



Familiengärtner-Verband Bern FGVB

Jahresbericht 2020

Gründung Verband 1932

Internet: www.fgvb.ch

Inhaltsverzeichnis

JAHRESBERICHT.....	1
SCHATZUNGSKOMMISSION.....	6
MITGLIEDERBESTAND.....	7
MITGLIEDER DES VORSTANDES	8
EHRENMITGLIEDER.....	9
JAHRESRECHNUNG 2021	10
ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2020	12
REVISORENBERICHT 2020.....	13
BUDGET 2021	14
VERBANDSBEITRAG JE PÄCHTER/PÄCHTERIN 2021	14
ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2021	15

Jahresbericht

Zu Beginn des Verbandsjahres hörte man das erste Mal, dass ein Virus im fernen Wuhan sein Unwesen treibt. Die meisten dachten noch, dass uns dieser Virus sicher nicht treffen wird. Somit begann das Verbandsjahr eigentlich wie gewohnt.

Im Jahr 2019 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die das Vorgehen für einen Austritt (Pflichtmitgliedschaft) des FGVB aus dem Schweizer Familiengärtner-Verband vorbereiten sollte. Die vorbereitete Dokumentation wurde rechtzeitig den Genossenschaften und Vereinen zugestellt. Anlässlich der Generalversammlungen sollte im Frühjahr 2020 über die beiden folgenden Anträge abgestimmt werden:

- Soll in den Statuten des FGVB die Pflichtmitgliedschaft gestrichen werden
- Wollen die Genossenschaft oder der Verein weiterhin im Schweizer Familiengärtner-Verband SFGV verbleiben.

Somit startete Ende Januar 2020 die Zeit der Generalversammlungen in unserem Verbandsgebiet:

- Ende Januar sprachen sich die Vereinsmitglieder von Bern Ost einstimmig für die Statutenänderung des FGVB. Zusätzlich verzichtet der Verein auf eine weitere Mitgliedschaft beim SFGV.
- Mitte Februar 2020 folgte die HV Bern Südwest. Der Widerstand des Vorstandes bei der Behandlung dieser beiden Anträge war sehr gross. Aus diesem Grunde war klar, dass die Mitglieder die Statutenänderung einstimmig ablehnten. Der Verein will auf jeden Fall beim SFGV verbleiben.
- Ende Februar 2020 führte auch Zollikofen die Generalversammlung durch. In Anwesenheit des Vertreters des SFGV wurde der Statutenänderung nach längerer Diskussion zugestimmt. Der Entscheid über den Verbleib des Vereins im SFGV wurde auf eine spätere Generalversammlung verschoben.

- Anfang März 2020 führte die Genossenschaft Eymatt ihre Generalversammlung durch. Die Statutenänderung des FGVB sowie der Austritt der Genossenschaft aus dem SFGV wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Und dann war plötzlich der Virus aus dem fernen Wuhan sehr nahe in der Schweiz. Die Ansteckungen mit dem Covid19 stiegen in der Schweiz sprunghaft an. Dieser Umstand hatte zur Folge, dass der Bundesrat am 16. März 2020 die ausserordentliche Lage ausrief. Und plötzlich stand die Zeit still. Die ganze Planung des FGVB war Makulatur. Vorerst einmal wurden alle ausstehenden Generalversammlungen abgesagt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Eigentlich wollten wir auch noch die verschiedenen Schnittkurse für diejenigen Gärtnerinnen und Gärtner durchführen, welche wegen der grossen Nachfrage im Winter 2018/2019 auf später vertröstet wurden. Den Baumschnittkurs in der Eymatt sowie den Sträucherschnittkurs im Areal Bern Ost konnten im Februar durchgeführt werden. Einzig der Rosenschnittkurs im Rosengarten fiel ebenfalls dem Covid-Virus zum Opfer.

Anschliessend stand der FGVB wie alles andere auch «STILL»

Während dem Lockdown fanden zwei schriftliche Generalversammlungen statt.

- Die Genossenschaft Thormannmätteli entschied sich für die Statutenänderung des FGVB und für einen Austritt der Genossenschaft aus dem SFGV.
- Die Genossenschaft Jordan hat diese beiden Abstimmungen auf 2021 verschoben.

Der Lockdown dauerte einen Monat, anschliessend folgten leichte Lockerungen der Massnahmen, welche dann die Durchführung von zwei weiteren Generalversammlungen ermöglichten. Eigentlich wollte der SFGV nur bei der DV des FGVB seine Argumentation zum Verbleib im SFGV darlegen und so die Statutenänderung verhindern. In der Zwischenzeit hat die Geschäftsleitung des SFGV aber

entschieden, dass laut der Statuten des SFGV, bei jeder Generalversammlung ein Vertreter der GL anwesend sein muss. Aus diesem Grunde müssen die bereits durchgeführten Abstimmungen von Bern-Ost und Eymatt 2021 wiederholt werden.

Bei den beiden nachfolgenden Generalversammlungen war dann bereits ein Vertreter des SFGV anwesend.

- Im Sommer lud die Genossenschaft Bern Nord zur Generalversammlung ein. Die Statutenänderung des FGVB sowie der Austritt des Vereins aus dem SFGV wurden nach längerer Diskussion genehmigt.
- Im Herbst folgte noch als letzte Generalversammlung diejenige von Brückfeld-Enge. Bei der Versammlung wurde sowohl die Statutenänderung des FGVB als auch der Austritt des Vereins aus dem SFGV eindeutig abgelehnt. Da nicht alle Generalversammlungen bis Ende Juni 2020 durchgeführt werden konnten, muss ein eventueller Austritt (Pflichtmitgliedschaft) um ein Jahr verschoben werden. Wir hoffen nun, dass die restlichen Generalversammlungen im 2021 über diese beiden Anträge abstimmen können.

Der grösste Teil der Kurse «Naturnahes Gärtnern» in den Familiengartenarealen fielen leider auch dem Corona-Virus zum Opfer. Einzig Jorden, Bümpliz und Brückfeld-Enge konnten einen Teil der Kurse durchführen. Für das 2021 ist hier ein grosser Nachholbedarf.

Etwas im Hintergrund engagierte sich der FGVB auch bei zwei Mitwirkungsverfahren.

- Wie bereits im Jahr 2019 erwähnt, muss das Familiengartenareal Egelsee leider einem Schulhaus weichen. Für dieses Areal ist Ersatzland gleich neben dem aktuellen Areal vorgesehen. Bei diesem Familiengartenareal haben wir die «Unschönheit», dass auf dem Ersatzland aktuell noch ein Schulhaus-Provisorium steht. Dieses Schulhaus-Provisorium kann erst aufgehoben

werden, wenn das neue Schulhaus Wyssloch gebaut ist. Somit müssen die Pächter cirka 2 Jahre ohne Garten auskommen.

Der FGVB hat mit der freundlichen Unterstützung von Marlise Weder eine Einsprache gegen dieses Vorhaben eingereicht. Die Einspracheverhandlung verlief dann leider etwas frustrierend, wurden doch unsere Einwände gegen dieses Vorhaben vom Stadtplanungsamt abgetan.

- Das Familiengartenareal Ladenwandgut ist leicht vom Neubau des EWB-Gebäudes betroffen. Aus den Unterlagen war leider nicht ersichtlich, wie weit dieses Areal betroffen ist. Der FGVB hat in seiner Einsprache den Schutz der Familiengärten beteuert.

Der Erhalt des Familiengartenareals Schermenwald konnte mittelfristig gesichert werden. Der Investor hatte plötzlich kein Interesse mehr. Zur Freude der Pächterinnen und Pächter konnte mit der Burgergemeinde Bern ein neuer Vertrag ausgehandelt werden.

Bei der «Vernetzung Urban Gardening» habe ich als Präsident des Familiengärtner-Verbandes Bern teilgenommen. Das Ziel ist, dass wir für alle Formen des Anbaus von Früchten und Gemüse eine gemeinsame Plattform erhalten sollen. Bei diesem Vernetzungsprojekt sind neben den Familiengärten auch Naschgärten, Quartiergärten, Schulgärten, Terrassen, Strassenränder und Hausvorplätze integriert.

An dieser Stelle möchten wir den Präsidenten und deren Vorstände der Verbandsmitglieder herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung danken. Ebenfalls danken wir den Gartenberatern für ihre tollen Kurse und den Beitrag zum naturnahen Gärtnern. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Schatzungskommission, die Revisoren sowie Stadtgrün Bern für die gute Zusammenarbeit und für ihr Engagement zugunsten der Vereine und Genossenschaften auf dem Gebiet der Stadt Bern.

Zu guter Letzt ein grosser Dank an meine Vorstandskollegin Theres Länzlinger und meinen Vorstandskollegen Sabaranjan Kandasamy für ihren Einsatz und die Unterstützung.

Der Präsident

sig. Peter Scheidegger

Schatzungskommission

Im vergangenen Jahr wurden in unseren Gartenarealen in der Stadt Bern und Umgebung 20 Gartenhäuser mit Garteneinrichtungen geschätzt.

Areal Jorden	5 Gartenhäuser
Areal Eymatt	6 Gartenhäuser
Areal Thormannmätteli	8 Gartenhäuser
Areal Zollikofen	1 Gartenhaus

Folgende Schatzungsmitglieder waren im Einsatz:

Robert Lips, Tomasz Klimek und Giovanna Alonge von Stadtgrün Bern.

Koordinatorin im Namen des Familiengärtner-Verbandes Bern Theres Länzlinger.

Im Namen der Schatzungskommission danke ich allen Vereins- und Genossenschaftsvorständen für ihre Unterstützung.

Für die Schatzungskommission

sig. Theres Länzlinger

Mitgliederbestand

Brückfeld Enge	313
Bümpliz	203
Burgfeld	82
Eymatt	114
Jorden	85
Löchligut	85
Bern-Nord	110
Bern-Ost	240
Selhofen	52
Bern-Südwest	462
Thormannmätteli	91
Zollikofen	82
Total	1'919

Der Mitgliederbestand entspricht der Anzahl bezahlten Jahresbeiträge je Verein/Genossenschaft.

Mitglieder des Vorstandes

Zentralpräsident	Peter Scheidegger
Vizepräsidentin/Sekretärin	Theres Länzlinger
Kassier	Sabaranjan Kandasamy

Nicht im Vorstand

Organisation Gartenwesen	Martin Blaser
--------------------------	---------------

Ehrenmitglieder

	Ernannt
Johann Rudolf Schüpbach	1986
Helen Schäfer	1987
Werner Michel	2008
Hans Wagner	2014
Martin Blaser	2015
Christine Caflisch	2015

Jahresrechnung 2021

AKTIVEN		2020	%	2019
1010	PC-Konto 30-691226-7	29'837.45	39.9%	22'256.50
1020	PC-Sparkonto 92-323659-2	10'000.00	13.4%	10'000.00
1301	Noch nicht erhaltene Erträge	-,-	-,-	3'496.40
1401	Broschüren Natumahes Gärtnern	1'242.00	1.7%	-,-
1720	PC Konto 89-88861-7 Härtefonds	18'392.41	24.6%	17'632.41
1730	PC Konto 89-435324-0 PR-Fonds	15'389.82	20.6%	15'129.82
TOTAL AKTIVEN		74'861.68	100.0%	68'515.13

PASSIVEN		2020	%	2019
2300	Transitorische Passiven	3'500.00	4.7%	600.00
2301	Rückstellung für Gartenkursleitung	1'503.00	2.0%	1'503.00
2304	Eigenkapital ungebunden	32'129.90	42.9%	31'372.10
2400	Eigenkapital Härtefond	18'392.41	24.6%	17'632.41
2500	Eigenkapital PR-Fonds	15'389.82	20.6%	15'129.82
Gewinn		3'946.55	5.3%	2'277.80
TOTAL PASSIVEN		74'861.68	100.0%	68'515.13

ERTRAG		2020	%	Budget	2019
3200	Sektionsbeiträge FGVB	7'676.00	14.4%	7'700.00	7'620.00
3210	Sektionsbeiträge SFGV	42'218.00	79.3%	42'350.00	38'100.00
3300	Gartenkursbeiträge Neupächter	1'350.00	2.5%	6'500.00	6'700.00
3400	Ertrag Schatzungskommission	1'000.00	1.9%	850.00	450.00
3600	Übrige Erträge	1'024.90	1.9%	--	--
TOTAL ERTRAG		53'268.90	100.0%	57'400.00	52'870.00

AUFWAND		2020	%	Budget	2019
6000	Beiträge SFGV	42'152.00	85.5%	42'350.00	38'100.00
6030	Ehrungen/Geschenke	--	--	200.00	280.00
6200	Entschädigung Vorstand	2'285.00	4.6%	2'700.00	2'760.00
6210	Sitzungsgelder Vorstand + Arbeitsgruppe	975.00	2.0%	1'500.00	1'825.00
6220	Spesen Vorstand + Arbeitsgruppe	37.20	0.1%	200.00	144.25
6230	Spesen DV	1'000.20	2.0%	1'400.00	1'395.70
6510	Gartenkurs und Weiterbildung	605.05	1.2%	1'500.00	1'368.80
6513	Kursleiter-Entschädigung	880.45	1.8%	4'100.00	4'052.85
6574	Aufwand Schatzungskommission	1'072.80	2.2%	700.00	334.00
6641	Büromaterial	--	--	100.00	49.85
6800	Spesen Post/Bank	226.90	0.5%	200.00	169.00
6900	Übriger Aufwand	87.75	0.2%	500.00	112.75
Gewinn		3'946.55	8.0%	1'950.00	2'277.80
TOTAL AUFWAND		53'268.90	100.0%	57'400.00	52'870.00

FONDS		2020	%	2019
7002	Ertrag z.L. Härtefonds	-760.00	--	-1'050.00
7003	Ausgleich Härtefonds	760.00	--	1'050.00
7011	Aufwand z.L. PR-Fonds	500.00	--	675.00
7012	Ertrag z.L. PR-Fonds	-760.00	--	-1'050.00
7013	Ausgleich PR-Fonds	260.00	--	375.00
TOTAL FONDS		--	--	--

Bern, 17. Januar 2021

Der Kassier

sig. Sabaranjan Kandasamy

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020

Gartenkursbeiträge Neupächter: Nur Brückfeld-Enge, Jordan und Bümpliz haben die Gartenkurse teilweise durchführen können. Aus diesem Grunde wurde von den bereits im 2020 eingegangenen Beiträgen CHF 3'500.-- transitorisch gebucht.

Übrige Erträge: Für den Jahresgewinn von 2015 mussten wir Steuern im Betrag von CHF 825.-- bezahlen. Dieser Steuerbetrag wurde uns 2020 zurückbezahlt.

Kursleiter-Entschädigung: Nur Brückfeld-Enge, Jordan und Bümpliz haben Gartenkurse teilweise durchgeführt.

Revisorenbericht 2020

Die unterzeichneten Revisoren haben die Abrechnung 2020 für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 am 1. Mai 2021 geprüft.

Die ausgewiesenen Aufwendungen und die Erträge entsprechen den Buchhaltungsunterlagen und den Belegen.

Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 3'946.55

Dieser Betrag wird gemäss den beiden Reglementen des PR- und Härtefonds zu rund 1/3 auf die beiden Fonds und das Eigenkapital ungebunden übertragen. Nach der Überweisung von je CHF 1'315.00 auf den PR- und den Härtefonds verbleiben CHF 1'316.55 für das ungebundene Eigenkapital.

Die Bilanzsaldi stimmen mit den ausgewiesenen Postcheck- und Bankauszügen überein. Die Abrechnung erfolgte sauber und korrekt.

Wir empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Kassier Déchargé zu erteilen.

Bern, 1. Mai 2021

sig. Christen Heinz

sig. Leibundgut Bruno

Budget 2021

ERTRAG	2021
3200 Sektionsbeiträge FGVB	7'700.00
3210 Sektionsbeiträge SFGV	42'350.00
3400 Ertrag Schatzungskommission	850.00
TOTAL ERTRAG	50'900.00

AUFWAND	2021
6000 Beiträge SFGV	42'350.00
6030 Ehrungen/Geschenke	200.00
6200 Entschädigung Vorstand	2'700.00
6210 Sitzungsgelder Vorstand + Arbeitsgruppe	1'500.00
6220 Spesen Vorstand + Arbeitsgruppe	200.00
6230 Spesen DV	1'400.00
6510 Gartenkurs und Weiterbildung	750.00
6513 Kursleiter-Entschädigung	0.00
6574 Aufwand Schatzungskommission	700.00
6641 Büromaterial	100.00
6800 Spesen Post/Bank	200.00
6900 Übriger Aufwand	500.00
Gewinn	300.00
TOTAL AUFWAND	50'900.00

Verbandsbeitrag je Pächter/Pächterin 2021

Beitrag Familiengärtner-Verband	CHF	4.00
Beitrag Schweizer Familiengärtner-Verband	CHF	22.00
Total	CHF	26.00

Erläuterungen zum Budget 2021

Gartenkursbeiträge Neupächter: Am 30. Januar 2021 hat der FGVB in Absprache mit Stadtgrün Bern entschieden, dass im Jahr 2021 keine Gartenkurse für Neupächter stattfinden. Aus diesem Grunde werden die Gartenkursbeiträge 2021 alle transitorisch gebucht.

Gartenkurse und Weiterbildung: Auf Grund der Verschiebung der Gartenkurse ins 2022 erhalten die Neuächter die beiden Broschüren des SFGV und des FGVB zum Selbststudium. Darum wird hier ein reduzierter Betrag budgetiert.

Kursleiter-Entschädigung: Da im Jahr 2021 keine Kurse stattfinden, entfallen auch die Kursleiter-Entschädigungen.